Suche Material von Osmia adunca, 0. anthocopoides, 0. lepeletieri

Angela Niebel-Lohmann, Hamburg

In meiner Doktorarbeit über Bestäu bungseffizienz verschiedener Bienenarten arbeite ich u.a. über Echium vulgare (Boraginaceae). Die drei o.g. Osmia-Arten sind oligolektisch auf Echium. Um meine Beobachtungen auch morphologisch hinreichend absichern zu können, suche ich noch Material der drei Arten. Für das Ausleihen von entsprechendem Material wäre ich sehr dankbar.

Wer kennt den Verbleib fehlender Typen bei *Osmia, Megachile* und Anthidium?

G. van der Zanden, NL-Eindhoven

Ich studiere seit Jahren die paläarktischen Bauchsammler und habe dazu in den vergangenen Jahren fast alle

Typen dieser Arten untersuchen können. Für eine kleine Anzahl habe ich aber bis jetzt das Typenmaterial noch nicht auffinden können. Deshalb meine Frage: Wer weiß etwas über den Verbleib dieser Typen? Es handelt sich um die folgenden Arten:

Osmia magnicapitis Štanek, 1969 purpurata Ducke, 1899 nitidula Morawitz, 1877 minuta Bramson, 1879 mirabilis Friese, 1899 scutispina Gribodo, 1894 Megachile rufoflagellata Alfken, 1934 boops Friese, 1921 fulvocrinita Alfken, 1934 mitis Friese, 1921 chiragra Pérez, 1888 confluens Pérez. 1902 hirsuta Morawitz, 1894 lucidula Mocsary, 1901 melanura Hedicke, 1940 burdigalensis Benoist, 1940 Anthidium kashgarense Cockerell, 1911



Volucella - Die Schwebfliegen-Zeitschrift

In diesem Jahr wurde Volucella aus der Taufe gehoben, eine Zeitschrift mit ähnlicher Intention und Aufmachung wie *bembiX*. Sie richtet sich in erster Linie an Bearbeiter der Schwebfliegen (Diptera: Syrphidae). Die bisher erschienene erste Ausgabe umfaßt 68 Seiten und enthält drei längere Fachartikel über Schwebfliegen sowie kleinere Anfragen und Projektbeschreibungen. Weiterhin wird ein Verzeichnis der aktuell erscheinenden Schwebfliegenliteratur erstellt.

Kontaktadresse: Ulrich Schmid (Staatliches Museum für Naturkunde, Rosenstein 1, D-70191 Stuttgart, © 0711-8936-236, FM 0711-8936-100)

Neues in Taxonomie und Nomenklatur

Hedychridium mosadunense Lefe-BER = H. femoratum DAHLBOM

Christian Schmid-Egger, Karlsruhe

🚺 /ie neuere Untersuchungen zeigten, ist die aus den Niederlanden beschriebene Hedychridium mosadunense Lefeber identisch mit H. femoratum Dahl-BOM, die über Südosteuropa, die Slowakei und Polen bis nach Ostdeutschland verbreitet ist (Schmid-Egger 1995). Es konnten weder morphologische Unterschiede noch Differenzen in der Habitatwahl und der Wirtsspezifität festgestellt werden. Auch die Verbreitung beider Taxa spricht nicht für die Hypothese zweier Arten. Die genannte Arbeit behandelt noch weitere südeuropäische Formen der H. femoratum und diskutiert auch morphologische Unterschiede zu dem inzwischen neu aus Deutschland nachgewiesenen H. elegantulum (Buysson).

Literatur

Schmid-Egger, C. (1995): Ergänzungen zur Taxonomie und Verbreitung von zwei Arten der Gattung *Hedychridium* Abeille 1878 (Hymenoptera Chrysididae). – Linzer biol. Beitr. 27: 401–411. Linz.



Andrena fulvicornis Schenk, eine bisher verkannte Schwesterart von A. nitidiuscula Schenk

Christian Schmid-Egger, Karlsruhe

T∕lie bereits bei Stöckhert (1930) als eigene Art betrachtete und später mit Andrena nitidiuscula Schenk synonymisierte Sandbienenart Andrena fulvicornis Schenk wird als Ergebnis einer neuen Untersuchung von Schmid-Egger & Doczkal (1995) wieder in den Artrang erhoben. Gründe für diese Statusänderung liegen in der unterschiedlichen Morphologie und Färbung beider Arten sowie in der abweichenden Phänologie (A. fulvicornis ist bivoltin. A. nitidiuscula ist univoltin). Weiterhin weisen beide Taxa in Südwestdeutschland ein unterschiedliches Verbreitungsmuster auf. A. fulvicornis ist in beiden Geschlechtern u.a. an den gelbroten Basitarsen I und Tibien III sowie an der schwach eingedrückten Mittellinie des Mesonotum zu erkennen. Bei A. nitidiuscula sind die Beine dunkel, die Mittellinie des Mesonotum ist tief eingedrückt. A. fulvicornis ist außerdem auf dem Scutellum und den Tergiten stärker als A. nitidiuscula punktiert.

Literatur

Schmid-Egger, C. & Doczkal, D. (1995): Der taxonomische Status von *Andrena fulvi-cornis* Schenck, 1853 (Hymenoptera: Apidae). - Entomofauna 16: 1-12.

STÖCKHERT, E. (1930): Andrena. In: SCHMIEDE-KNECHT, O.: Die Hymenopteren Mitteleuropas (2. Aufl.) 986–1053.

14 bembiX Nr. 5 bembiX Nr. 5

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Bembix - Zeitschrift für Hymenopterologie</u>

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Schmid-Egger Christian

Artikel/Article: Neues in Taxonomie und Nomenklatur 15